

Valentin Zemmrich

Die fehlerhafte Willensäußerung

Wille und Erklärung im deutschen und französischen Zivilrecht



Die Auseinandersetzungen zwischen Willens- und Erklärungstheorie zählen zum klassischen Kanon deutscher Zivilistik. Heute wird die Willentheorie für weitgehend überholt befunden; die Debatten kreisen zunehmend um die Frage, wie der objektivierte Geltungsgrund von Willenserklärung und Vertrag weiter präzisiert werden kann. In der rechtsvergleichenden Diskussion wird dem deutschen Recht häufig ein eher objektiver Vertragsansatz attestiert, zu dem das französische Recht einen subjektiven Gegenpol markiert. Valentin Zemmrich entlarvt in seiner rechtsvergleichenden Untersuchung für Fälle des Inhalts- und Erklärungsirrtums (§ 119 Abs. 1 BGB) derartige Gewissheiten als Klischees. Durch eine eingehende Auswertung der französischen Literatur und Rechtsprechung vor und nach der Reform des Code civil 2016 kann er einen funktional weitgehenden Einklang beider Rechtsordnungen nachweisen.

Valentin Zemmrich Geboren 1992; Studium der Rechtswissenschaft in Freiburg i. Br., Genf und Lausanne; 2018 Erste juristische Staatsprüfung; Referendariat am LG Stuttgart; 2020 Zweite juristische Staatsprüfung; 2022 Promotion; Rechtsanwalt in Stuttgart.

2024. XXI, 275 Seiten. RuR 99

ISBN 978-3-16-162487-2
DOI [10.1628/978-3-16-162487-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-162487-2)
eBook PDF 84,00 €

ISBN 978-3-16-162427-8
fadengeheftete Broschur 84,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-fehlerhafte-willensaeusserung-9783161624872/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104